

# Selbst erlebt!

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **66 (1940)**

Heft 34

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-477383>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



### Der erste Schritt auf dem Weg zum japanischen Imperium

#### Selbst erlebt!

Im Tram in Zürich saß ich einem jungen Mädchen gegenüber. Sie war überaus gesprächig und erzählte u. a., daß sie vom Entlebuch sei und hier in der Stadt diene. Sie war g'mögig und hübsch, nur hatte sie leider den Mund

voll schlechter Zähne. Ich sagte ihr, es sei schade, daß sie ihre Zähne nicht besser pflege. Sie erklärt mir: «I darf sie nöd mache lo, diheim wänd sie's nöd ha!» Ich: «Bitti, warum nöd?» Sie: «Damit mir d'Burschte nöd so nolaufe sölled!»

... hoffentlich verpflichtets das arm Maitli vo diheim us nöd au no zu Lüüs! Leuli

#### Nebenwirkung

«Fräulein, das Brot da zu dem trockenen Käse ist aber nicht 24-stündig, sondern über 48-stündig. Auf diese Art kann man natürlich schon Brot sparen.»

«Könnte ich gerade nicht behaupten, aber es wird mehr getrunken.» Lirpa

Von des Lebens Wunden  
in RAGAZ gesunden.

Verkehrsbureau Bad Ragaz Telefon 81204

**RADIO**  
kauft  
man bei

Paillard  
Philips  
Deso  
Komet  
Jura  
Mediator  
Minerva

Telefunken  
Orion  
Marconi  
Radione  
Sondyna  
Biennophon  
Ingelen

Albisstr. 10 **Zürich-Wollishofen** Tel. 5 06 71

**BAD RAGAZ**  
**HOTEL LATTMANN**

*Ihr Kur- und Ferien-Hotel  
mit soignierter Küche  
Gebr. Sprenger*